

TEIL A Wir imitieren den Computer.

TEIL B Der Computer imitiert uns.

TEIL C Autonome Raum der Datenbank. Autopoeisis.

Vergiss nicht, nur was du messen kannst, kannst du auch verbessern. (Runtastic Website)

Buchstaben kommen in der freien Natur nicht vor (Freud)

Ja was ich hier geschrieben habe macht im Einzelnen überhaupt nicht den Anspruch auf Neuheit; und darum gebe ich auch keine Quellen an, weil es mir gleichgültig ist, ob das, was ich gedacht habe, vor mir schon ein anderer gedacht hat. — Wittgenstein

Von mir selber ist überhaupt nichts, ich selbst bin schon nicht von mir (dieser Satz ist übrigens von Sophie Rois geklaut) – ich habe eine Sprache antrainiert gekriegt als Kind und trainiere mir jetzt immer noch Sachen und Versatzstücke an, aber mit einer größeren Stilsicherheit. — Helene Hegemann

It's a free concert from now on — Richard Prince

There is an end to permutations of words and letters — TRAUMAWIEN

"To iterate is human ... to recurse divine" — L Peter Deutsch

A. Computer sind die Maschine der Imitation, Aneignung und Rekursion.

Der immer schon vorhandene Kreislauf kultureller Wiederverwertung findet in mit der virtuellen Realität und nach der technologischen Reproduzierbarkeit das Moment der verlustfreien Kopie. Alte Filme, Bücher, Musik und Literatur sind unmittelbarem, theoretisch endlosem Umlauf...

A.1. Everything Old Is New Again (1974).

..mit dem entsprechenden, fehlenden Zeitfenster, welches obsolet wurde. Die Photographie aus den 70er Jahren - einmal mit dem digitalen Botox versehen - wird gleich einem aktuellen Bild verfahren. Das heutige Bild wird anachronistisch mit dem 70er Jahre Filter versehen.

A.2. Die monolithische Information ist nie neu. Neu sind stets nur die Relationen der Informationen zueinander, welche mehr aussagen als die Dinge aussagen und nicht mehr die Informationen als diese selber.

A.3. Der (technologische) Remix ist für die digitale Literatur ein natürlicher Vorgang.

Retweeted by Charles Stross
Expand

All writing is in fact cut-ups. A collage of words read heard overheard. What else? — William S. Burroughs

Haven't writers been appropriating from eternal? — Anonymous

i want to encourage you to use my writing and art however you want. it is just here for you to enjoy it. you can post my poems on your blog and upload my art to your facebook. you can print or republish my writing wherever you like, with or without credit. you can modify it, then publish it. you can sell it under your own name — Steve Roggenbuck 2010

A4. Der digitale Raum macht all dies schonungslos offensichtlich.

A.5 SOFTWARE KENNT KEINE ORIGINALE MEHR.

Alles, was sich über Jahrhunderte als speicherbare Kultur entwickelte, ist aus heutiger Sicht Datenverarbeitung.

Parameter, welche sich ändern, sind Grade der Manipulierbarkeit im Zusammenspiel mit den Rahmenbedingungen, welche durch den Computer radikal neu (und in komplexer werdender Steigerung) erschaffen werden.

A.6. Der Algorithmus agiert in einer alternativen Realitätsdimension.

In dieser alternativen Realitätsdimension löst die neue Kulturtechnik des Algorithmus nicht nur Schreiben

und Lesen ab, sondern formt die Gesellschaft neu.

First female PM Thought Reagan — Jeff Tiedrich 07:00 PM in Business, Pop Culture | Permalink | Comments (11) | TrackBack (0) | ShareThis REBLOG (0) | DIGG THIS | SAVE TO DELICIOUS

I'm on on page 140, enjoying it, it's made me laugh
35 posts and 17 image replies omitted. [Click here to view.](#)
>> Anonymous 11/09/13(Sat)06:51 UTC+1 No.4253963
4Chan. I'm on page 1. It's average.

Die Vorstellung (eventuell auch der Wunsch /nach) von einer algorithmischen Literatur ist so alt wie die Literatur selbst.

15b. Maschinen sind von nun an ausnahmslos die ersten Leser.

15c. In zunehmendem Mass wir die Stimme am Ende der Leitung ein Computer sein.

15d. Computer lernen sprechen und werden zum Leitmedium

1. No technology, not even the apparently autonomous computer, can ever function as a writing space in the absence of human writers or readers — James Bolter 1991

2. Mary Barra Ravens football: In Jimmy Smith, Baltimore could have answe. Schauen Sie heißen Mädchen at <http://dmmp3.com/list/Ravens+football%3A...>
[Expand Reply Retweet Favorite More](#)
甲斐美子 @beieivara 7 Jan 2014

Wie wir sehen, irrt Bolter.

Denn gerade der *autonome Raum* welcher den Computer definiert, ermöglicht durch ständige Produktion an Textmasse einen Writing Space. Der menschliche Geist spielt hier mit seinen Analysen und Kommentaren nur noch insofern eine Rolle, als dass er diesem Raum von aussen Material zuspült.

Der Nutzer wird zur Servolenkung der Algorithmen degradiert

3. Literature ist an ongoing system of interconnecting documents [...] — Ted Nelson

Der Text der Daten ist ein algorithmischer, berechenbarer Text. Roboter erlernen die Sprache dieses Environments. Sie lernen die Sprache aufgrund der von ihnen gespeicherten Sprach-DNA, die sie auf ihren langen Reisen durch das Netz speichern. Wir dürfen uns hier vorstellen, dass Roboter besser speichern können, als es Menschen tun.

Sprache wird durch Imitation, Repetition, Aneignung und Rekursion erlernt.

T. Rekursive Verfahren dienen zur Grundlage künstlicher Intelligenz und algorithmischen Lernverfahren.

Betrachten wir den vernetzten Raum als Zweiweg-System, in welchem einerseits wir Prozesse des Computers erlernen, aber der Computer in zunehmendem Mass von uns lernt. Das gesamte Konstrukt 'Internet' ist genau zu diesem Zweck ausgelegt.

Wir sehen selbstaktive Systeme und Textproduktionsmaschinen, die aufgrund ihrer immensen Anwendungsbriete gemeinhin als Blackbox wahr genommen werden, woraus wieder resultiert, dass Computing von den anfänglichen Experimentationsphasen immer mehr zu einem Akt der Konsumation wurde: die Geburt des *Users*.

Der Nutzer. Analphabet.

WISSENSPFADE ABSCHREITEN.

Indem das Lesen nicht mehr linear verläuft, sondern sachbezogen, der Suche und der Rekombination folgend - strukturell wird, wird der User - Wissenspfade abschreitend - dem Computer immer ähnlicher.

Was uns zu gross wird, was wir nicht mehr überblicken können — es sollen die Maschinen übernehmen.

TEIL B Der Computer imitiert uns.

Im November 2013 ging eine programmierte Umgebung viral, die Status Updates basierend auf bereits vorhandener *Text DNA* eines Nutzers erstellt. Die Automatisierung menschlicher Fähigkeiten und die Herausforderung der computergenerierten Erzählung.

1. Aus einem Vorrat an Wörtern grammatisch richtige Sätze bilden.
2. Die entstandenen Sätze sinnvoll und in ihrer Addition eine kohärente Geschichte erzählen lassen (nach wie vor die Achillesferse computergestützter Textgenerierung).
15. Wir sprechen nun von einer also von Daten-Literatur.

Die Literatur verlässt die Unberechenbarkeit des Narrativen, und bricht auf in neue Ordnungen einer informationellen Erzähl-Maschinerie.

Die Erzählmaschine funktioniert nach dem Gesetz der Mathematik und nach dem Prinzip des Vorrats, aus welchem Wörter und Sätze neu zusammen gestellt werden. Die Erzählmaschine funktioniert nach dem Prinzip des Vorrats, aus welchem Wörter und Sätze zusammengestellt werden. Alles, was Nutzer im virtuellen Raum beitragen, erweitert diesen Vorrat.

Der Roboter/Algorithmus erlernt Sprache durch Imitation und Repetition.

Es sind die beiden Grundmechanismen, welche die Fähigkeit des Menschen zur Evolution ausmachen. Bis zu welchem Level der Roboter zu Sprache und *Konstruktion von Erzählung* imstande ist, hängt einzig von der Intensität der Programmierung ab.

Additiv/Datenbank/Narrativ >> Ob Sprachalgorithmen jemals imstande sein werden, einen Turing Test zu bestehen, soll ebenfalls nicht zur Diskussion stehen. 1954 entwickelte Alan Turing den Turing-Test als Möglichkeit zur Überprüfung einer dem Menschen ebenbürtigen Maschinenintelligenz.

Der digitale Text/Algorithmus wird dann zum Kannibalen, indem er Prozesse ständig in sich auffrisst, verschlingt, in neue Raster setzt und wieder ausgibt.

As if they are trying to prove their humanness through the screen via text, she and Siri are both on the cusp of speech and of understanding (1) Bots are like a sorority party at 3 a.m.--a massive compilation of young, pretty faces who talk a lot of nonsense.

So werden reCAPTCHA Eingaben dazu verwendet, analoge Textdokumente zu digitalisieren. Durch Kombinationen und Gegen-Checks mehrerer OCR Programme, probabilistischen Sprachmodellen und vor allem die Formular-Eingaben des Nutzers erreicht der der Algorithmus immer höhere Erkennungsgenauigkeit und schliesslich die Fähigkeit, zukünftiges vorher zu sagen.

Sämtliche unserer Aktionen im vernetzten, digitalen Raum, werden nicht nur von Robotern erfasst, sondern dienen ihrem Lernprozess. So dienen beispielsweise die Google Tools aber auch viele andere Programme imperialer Netz Firmen einzig und alleine dazu, diesen rekursiven Lernprozess anzutreiben.

Der rekursive Lernprozess muss mit einer steten Fluss an Informationen versorgt werden, genau so, wie auch ein sich Kleinkind unaufhörlich Informationen prozessieren muss, um sich zu entwickeln.

Die Rolle des Menschen ist es, das sich nun offenbarende, digitale Panoptikum mit diesem steten Strom an Informationen zu füttern, indem er sich "freiwillig ausstellt und ausleuchtet [...]". Die Selbstauleuchtung ist effizienter als die Fremdausbeutung, weil sie mit dem Gefühl der Freiheit einhergeht". (Informationelle Information. Menschliche Information?)

Hiding From Computers Is Easy.

3.A. Zeitungsartikel. Witze. Träume. Was macht den Mensch aus?

#SIE SAGEN DINGE VORAUS.

Dinge voraus sagen zu wollen, das Nachdenken über Zukünftiges, ist eine grundlegende Eigenschaft, die uns Menschen von den Tieren unterscheidet.

Das Nachdenken über Zukünftiges ist nämlich eine grundlegende Eigenschaft, die uns Menschen von den Tieren unterscheidet.

Narrative Element, welches der Computer nicht besitzt, da er eine additive Maschine ist. Welche Inhalte kann er dann erstellen?

They automatically generate ideas for your next work of art.
They discover phrases through generators.
They publish chapbooks, derived from Internet searches of a keyword.
They are like a sorority party at 3 a.m.
They talk a lot of nonsense.
They had just tweeted something, as these things regularly do.
They post snippets of text yanked from websites.
They set up fake profiles on a social network
They post a specific set of encrypted commands to the profile
When a new machine is infected with the Trojan, the malware can then go to the profile for new commands.

- Ihre Markierung auf Seite 83 | Position 1271-1272 | Hinzugefügt am Sonntag, 17. November 2013 um 10:56:48 Uhr

TEIL C What The World Looks Like To An Algorithm. Winter der künstlichen Intelligenz. Bedingungen der Datenbank.

Das Netz produziert nie da gewesene Mengen an informationellen Texten, welche beinahe ausschliesslich von Maschinen gelesen werden.

Dem Nutzer eröffnet sich Zugang zu diesen *Daten* nur mehr durch Abstraktion. Er erfindet an diesem Scheidepunkt den Begriff *Big Data*, während sich der Computer als Ordnungssystem der Permutation entmystifiziert: ein **selbstaktives System der Textproduktion**, textuelle Formen also, die überhaupt nicht mehr von Menschen, sondern ausschliesslich nur noch von Algorithmen übermittelt, gespeichert und verarbeitet werden.

Neue Regeln der Datenbank.

Es war Ted Nelson, welcher erstmals die Grundbegriff der Erzeugung von Text unter den Bedingungen vernetzter Computer als ein "system of interconnecting documents" definierte. Addressierbare, miteinander kommunizierende Dateien also. Auch wenn (eventuell leider) alles anders kam, als er es sich vorstellte, erfand Nelson hier nicht nur die Theorie eines erst entstehen sollenden Hypertextes, sondern beschrieb auch eine mögliche, autonome Textproduktion. Worunter wir dem

XANADU war Ted Nelsons Vision eines allumfassenden DOCUVERSE, einer Datenbank, in der alles jemals [gespeicherte] in allen seinen Versionen archiviert wird. Der Benutzer dieses Systems hat freien Zugriff auf die Daten und kann sie zitieren, auf sie per Link verweisen oder seine Kommentare einarbeiten. Das Grundprinzip dieses Archivs basiert auf der fundamentalen Intertextualität jedes Dokuments. Das DOCUVERSE bezieht sich unweigerlich, sei es explizit oder implizit, auf frühere Texte und ist wiederum Basis für zukünftig entstehende Materialien.

Unter autonomer Textproduktoin verstehen wir demnach, dass sich nunmehr Texte (und somit als "Geschichten") selbsttätig erzeugen

Die arbiträre Form der narrativen Erzählung kennt im Hoheitsgebiet der Datenbank keine Existenzberechtigung mehr.

Prinzipiell ist die Datenbank eine "Sammlung von Daten, auf einem Computer-Medium gespeichert".

Darüber hinaus ist Die Datenbank ist ein Speicherkonzept von Daten, welches für mehr als einen Zweck genutzt werden kann, der Option also, sie in neue Kontexte zu stellen.

DATABASE > TERRITORY IN HUMAN CULTURE < NARRATIVE

Wir beginnen nun, unser Konstrukt "Welt" gleich einer Datenbank zu modellieren,. (Wo liegen hier die Grenzen zu der Konstitution "Welt" der Erzählung?)

Poetik, Ästhetik und Ethik dieser "Welt" Datenbank.

Für den Algorithmus wird das Netz wird zu einer einzigen grundlegenden, wahren Datei.

Die Virtualität geht über das Konzept der Simulation hinaus. Ihr Zweck ist die alternative Realitätsdimension, ist das **concret de pensée** luc gross, 12/2/13 8:40 PM Es werden autonome Darstellungsräume geschaffen, welche scharf von der [k]realen Welt[/k] getrennt

sind: [f]concrets de pensée[/f]]

Digitale Literatur kann Maschinen generiert sein.

Digitale Literatur basiert auf Algorithmen. Jede Literatur basiert auf Algorithmen.

Digitale Literatur wertet die sprachbasierten Filter Engines, social network sites als Source Material aus.

Digitale Literatur ist Information Management.

Das Zeitalter der Computer ist das Zeitalter der Poesie.

AUFGABE der Poesie war es immer, neue und bessere Filter zu schaffen.

Keine Form des Textes geht über die komprimierte Zeile des Gedichts.

Natürgemäß entbindet das digitale Zeitalter Gedichte ihrer konstitutiven Merkmale. Merkmale wie Rhythmus, Vers oder Metrum finden im virtuellen Raum keine Verwendung mehr und werden ersetzt durch [...]

: unter technologischer Singularität wird überwiegend der Zeitpunkt verstanden, ab dem sich Algorithmen selbst reproduzieren und verbessern können. Ab diesem Zeitpunkt würde sich der technologische Fortschritt massiv beschleunigen.

Unterstützer der Theorie einer technologischen Singularität, jenem Zeitpunkt also, ab dem sich Algorithmen selbst reproduzieren und verbessern können, sagen eine drei Klassen Gesellschaft voraus: Hybride, Algorithmen und Mechanical Turks. Wobei Hybride die Mensch-Maschinen bezeichnen, Algorithmen die Roboter und Mechanical Turks jene Rolle spielen, in welcher wir uns momentan befinden: Computer fütternd.

posted by R. Schlock at 2:48 PM on February 13, 2012 [259 favorites]